

Arthur Schopf Hygiene GmbH & Co. KG
Pfaffensteinstraße 1 83115 Neubeuern

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

RWC
Desinfektion, Geruchsneutralisation
UFI-Nr.: 24S2-U02N-2001-99VU
BAuA-Nr.: N-109697

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

1.2.1 Relevante Verwendungen

Desinfektionsmittel

1.2.2 Verwendungen, von denen abgeraten wird

Alle nicht bestimmungsgemäßen Verwendungen

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma / Inverkehrbringer

Arthur Schopf Hygiene GmbH & Co. KG
Pfaffensteinstraße 1
83115 Neubeuern
Tel. +49 (0)8035 9026-0
Homepage: www.schopf-hygiene.de
E-Mail: info@schopf-hygiene.de

Auskunftsgebender Bereich Technische Auskunft Sicherheitsdatenblatt

info@schopf-hygiene.de
info@schopf-hygiene.de

1.4 Notrufnummer

Vergiftungszentralen

+49 (0)361 – 730 730 (24h Notfallnummer Erfurt)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Das Gemisch entspricht nicht den Kriterien für die Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.

2.2 Kennzeichnungselemente

Keine Kennzeichnungselemente gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 einschlägig.

2.3 Sonstige Gefahren

Gesundheitsgefahren

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII. Keine besonders zu erwähnenden Gefahren. Bitte beachten Sie in jedem Fall die Informationen des Sicherheitsdatenblattes.

Umweltgefahren

Das Produkt/der Stoff hat die Wassergefährdungsklasse 1.

Arthur Schopf Hygiene GmbH & Co. KG
Pfaffensteinstraße 1 83115 Neubeuern

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

Nicht anwendbar

3.2 Gemisch

Chemische Charakterisierung

wässrige Lösung

Wirkstoff: Aus Natriumhypochlorit freigesetztes Aktivchlor 1,3 g/kg

| Gehalt [%] | Bestandteil |
|------------|--|
| <2 | Natriumchlorid CAS: 7647-14-5, EINECS/ELINCS: 231-598-3 |
| 0,13 | Aus Natriumhypochlorit freigesetztes Aktivchlor CAS: 7681-52-9, EINECS/ELINCS: 231-668-3, EU-INDEX: 017-011-00-1 GHS/CLP: Met. Corr. 1: H290 – Skin Corr. 1B: H314 – Aquatic Acute 1: H400, M = 10 EEC: C-N, R 31-34-50 |
| <0,0002 | Natriumhydroxid CAS: 1310-73-2, EINECS/ELINCS: 215-185-5, EU-INDEX: 011-002-00-6 GHS/CLP: Skin Corr. 1A: H314 – Met. Corr. 1: H290 EEC: C, R 35 |

Das Produkt enthält keine gefährlichen Stoffe, die aufgrund von VERORDNUNG (EU) Nr. 2020/878 DER KOMMISSION, Anhang II, Teil A, 3.1/3.2 in Kapitel 3 genannt werden müssen.

Weitere Angaben

Das Produkt enthält keine gelisteten SVHC Stoffe > 0,1% gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 Art. 59 (REACH).
Der Wortlaut der angeführten H-Sätze ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

| | |
|----------------------------|---|
| Allgemeine Hinweise | Benetzte Kleidung wechseln und vor nächstem Gebrauch waschen. |
| Nach Einatmen | Für Frischluft sorgen. |
| Nach Hautkontakt | Bei Berührung mit der Haut mit Wasser und Seife abwaschen. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen. |
| Nach Augenkontakt | Bei Berührung mit den Augen gründlich mit viel Wasser spülen und Arzt konsultieren. (wenn erforderlich/nötig) |
| Nach Verschlucken | Kein Erbrechen einleiten. Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Ärztlicher Behandlung zuführen.(wenn erforderlich/nötig) |

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln.
Sicherheitsdatenblatt dem Arzt zur Verfügung stellen.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel Produkt selbst brennt nicht. Löschmaßnahmen auf den Umgebungsbrand abstimmen.

Ungeeignete Löschmittel Wasservollstrahl.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Arthur Schopf Hygiene GmbH & Co. KG
Pfaffensteinstraße 1 83115 Neubeuern

Gefahr der Bildung toxischer Pyrolyseprodukte.
Chlorverbindungen.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen und behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Für ausreichende Lüftung sorgen.
Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Universalbindemittel, Kieselgur) aufnehmen.
Das aufgenommene Material nach geltenden Abfall- und Umweltschutzbestimmungen sowie nach sonst anwendbaren Vorschriften entsorgen.
persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8
Hinweis zur Entsorgung siehe Abschnitt 13

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden.
Es sind die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen zu beachten.
Bei der Arbeit nicht essen und trinken.
Beschmutzte Kleidung ausziehen und vor erneutem Gebrauch waschen.
Produkt kann bleichen.
Produkt ist nicht entflammbar.
Keine besonderen Brandschutzmaßnahmen erforderlich
Vor den Pausen und Arbeitsende Hände waschen.
Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Nur im Originalbehälter aufbewahren.
Eindringen in den Boden sicher verhindern.
Nicht zusammen mit Säuren lagern.
Behälter dicht geschlossen halten.
Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.
Kühl lagern.

Lagerklasse (TRGS 510)

LGK 12: Nicht brennbare Flüssigkeiten

7.3 Spezifische Endanwendungen

Siehe Verwendung des Produktes, Abschnitt 1.2.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)

DNEL- und PNEC- Werte

Stoffname: Natriumhypochlorit; CAS-Nr.: 7681-52-9

Inhalativ, Langzeit-Exposition, Systemischer Effekt DNEL 1,55 mg/m³ Arbeiter

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

| | |
|--|--|
| Sonstige Schutzmaßnahmen | Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. |
| Thermische Gefahren | Nicht anwendbar. |
| Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition | Die geltenden Umweltrichtlinien einhalten, die Einleitung in Luft, Wasser und Boden begrenzen. |

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

| | |
|--|-----------------|
| Aggregatzustand | Flüssig |
| Farbe | farblos, klar |
| Geruch | Chlorartig |
| Geruchsschwelle | Nicht bestimmt |
| Schmelzpunkt [°C] | Nicht bestimmt |
| Gefrierpunkt | Nicht bestimmt |
| Siedepunkt | ca. 100 °C |
| Flammpunkt [°C] | Nicht anwendbar |
| Entzündbarkeit [°C] | Nicht anwendbar |
| Untere Explosionsgrenze | Nicht anwendbar |
| Obere Explosionsgrenze | Nicht anwendbar |
| Flammpunkt | Nicht anwendbar |
| Zündtemperatur | Nicht anwendbar |
| Zersetzungstemperatur | Nicht anwendbar |
| pH-Wert | ca. 9,0 |
| Viskosität, kinematisch | Nicht bestimmt |
| Löslichkeit in Wasser | Löslich |
| Verteilungskoeffizient [n-Oktanol/Wasser] | Nicht bestimmt |
| Dampfdruck | Nicht bestimmt |
| Dampfdruck bei 50 °C | Nicht bestimmt |
| Dichte [g/cm³] | 1,019 |
| Relative Dichte | Nicht bestimmt |
| Relative Dampfdichte bei 20 °C | Nicht bestimmt |
| Partikeleigenschaften | Nicht anwendbar |

9.2 Sonstige Angaben

- 9.2.1 **Angaben über physikalische Gefahrenklassen** Keine Informationen verfügbar.
- 9.2.2 **Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen** Keine Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- 10.1 **Reaktivität** Keine Informationen verfügbar.

Arthur Schopf Hygiene GmbH & Co. KG
Pfaffensteinstraße 1 83115 Neubeuern

| | | |
|-------------|--|---|
| | | Bei bestimmungsgemäßer Verwendung keine bekannt. |
| 10.2 | Chemische Stabilität | Unter normalen Umgebungsbedingungen (Raumtemperatur) stabil. |
| 10.3 | Möglichkeit gefährlicher Reaktionen | Reaktionen mit Oxidationsmitteln. Natriumhypochlorit: Entwicklung von Chlorgas bei Einwirkung von Säuren. |
| 10.4 | Zu vermeidende Bedingungen | Starke Erhitzung. |
| 10.5 | Unverträgliche Materialien | Reaktionen mit Oxidationsmitteln. Natriumhypochlorit: Entwicklung von Chlorgas bei Einwirkung von Säuren. |
| 10.6 | Gefährliche Zersetzungsprodukte | Chlorverbindungen. |

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

| | |
|--|------------------|
| Akute Toxizität (Oral) | Nicht eingestuft |
| Akute Toxizität (Dermal) | Nicht eingestuft |
| Akute Toxizität (inhalativ) | Nicht eingestuft |
| Ätz-/Reizwirkung auf die Haut | Nicht eingestuft |
| Schwere Augenschädigung/-reizung | Nicht eingestuft |
| Sensibilisierung der Atemwege/Haut | Nicht eingestuft |
| Keimzell-/ Mutagenität | Nicht eingestuft |
| Karzinogenität | Nicht eingestuft |
| Reproduktionstoxizität | Nicht eingestuft |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition | Nicht eingestuft |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition | Nicht eingestuft |
| Aspirationsgefahr | Nicht eingestuft |
| Spezifische Wirkungen im Tierversuch | Nicht eingestuft |

11.2 **Angaben über sonstige Gefahren** keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 12: Umweltbezogen Angaben

| | | |
|-------------|------------------------------------|---|
| 12.1 | Toxizität | keine Daten verfügbar |
| 12.2 | Persistenz und Abbaubarkeit | keine Daten verfügbar |
| | Biologische Abbaubarkeit | Die Methoden zur Bestimmung der biologischen Abbaubarkeit sind bei anorganischen Stoffen nicht anwendbar. |
| 12.3 | Bioakkumulationspotenzial | Keine Informationen verfügbar. |
| 12.4 | Mobilität im Boden | Keine Informationen verfügbar. |

Arthur Schopf Hygiene GmbH & Co. KG
Pfaffensteinstraße 1 83115 Neubeuern

- 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung** Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT bzw. vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII
- 12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften** Produkt enthält keine bekannten oder vermutete endokrine Disruptoren.
- 12.7 Andere schädliche Wirkungen** Keine Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

- 13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung** Produktreste sind unter Beachtung der Abfallrichtlinie 2008/98/EG sowie nationalen und regionalen Vorschriften zu entsorgen.
Für dieses Produkt kann keine Abfallschlüssel-Nummer gemäß europäischem Abfallkatalog (AVV) festgelegt werden, da erst der Verwendungszweck durch den Verbraucher eine Zuordnung erlaubt.
Die Abfallschlüssel-Nummer ist innerhalb der EU in Absprache mit dem Entsorger festzulegen.
- Produkt** Wegen Recycling Hersteller ansprechen.
- AVV-Nr. (empfohlen)** 060314 Feste Salze und Lösungen, mit Ausnahme derjenigen, die unter 060311* und 060313* fallen.
- Ungereinigte/Gereinigte Verpackungen** Nicht kontaminierte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden.
Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.
- AVV-Nr. (empfohlen)** 150102 Verpackungen aus Kunststoff.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

- 14.1 UN-Nummer** Entsprechend UN Versandbezeichnung siehe Abschnitt 14.2.
- 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**
- Landtransport nach ADR/RID** KEIN GEFAHRGUT | NOT CLASSIFIED AS „DANGEROUS GOODS“
- Binnenschifffahrt (ADN)** KEIN GEFAHRGUT | NOT CLASSIFIED AS „DANGEROUS GOODS“
- Seeschiffstransport nach IMDG** NOT CLASSIFIED AS „DANGEROUS GOODS“
- Luftransport nach IATA** NOT CLASSIFIED AS „DANGEROUS GOODS“
- 14.3 Transportgefahrenklassen** Entsprechend UN Versandbezeichnung siehe Abschnitt 14.2.
- 14.4 Verpackungsgruppe** Entsprechend UN Versandbezeichnung siehe Abschnitt 14.2.
- 14.5 Umweltgefahren** Entsprechend UN Versandbezeichnung siehe Abschnitt 14.2.
- 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender** Entsprechende Angabe unter Abschnitt 6 bis 8.
- 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code**
Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

- 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**
- EU-Vorschriften** 2004/42; 648/2004; 1907/2006 (REACH); Änderungsverordnung (EU) 2020/878; 1272/2008; 75/324/EWG (2008/47/EG); 453/2010/EG 528/2012
- Transport-Vorschriften** ADR (2013); IMDG-Code (2013, 36. Amdt.); IATA-DGR (2013)
- Nationale Vorschriften (DE)** Gefahrstoffverordnung – GefStoffV 2011; Wasch- und Reinigungsmittelgesetz – WRMG; Wasserhaushaltsgesetz – WHG; TRG 300; TRGS: 200, 615, 900, 905, Bekanntmachung 220 (TRGS220).
- Wassergefährdungsklasse** 1, gem. AwSV vom 27.10.2017 (Stand: 01-2018) bei vorliegender Konzentration
- Störfallverordnung** Nicht anwendbar.
- Klassifizierung nach TA-Luft** Nicht bestimmt.
- GISBAU, Produktcode** Nicht bestimmt.
- Version 1 – 06.03.2023

Arthur Schopf Hygiene GmbH & Co. KG
Pfaffensteinstraße 1 83115 Neubeuern

| | |
|---|--|
| - Lagerklasse (TRGS 510) | LGK 12: nicht brennbare Flüssigkeiten |
| - Beschäftigungsbeschränkungen | Nein |
| - VOC (1999/13/EG) | 0% |
| - Sonstige Vorschriften | Nicht anwendbar. |
| - Lösemittelverordnung (31.BImSchV) | Nicht anwendbar |
| 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung | Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt. |

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Diese Angaben beziehen sich auf den Wirkstoff.

16.1 **Gefahrenhinweise (Abschnitt 3)**

H 400: Sehr giftig für Wasserorganismen.
H 314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H 290: Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

16.2 **Abkürzungen und Akronyme**

ADR = Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par route
RID = Règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises dangereuses
ADN = Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voie de navigation intérieure
AVV = Abfallverzeichnis-Verordnung
BGI = Berufsgenossenschaftliche Informationen
CAS = Chemical Abstracts Service
CLP = Classification, Labelling and Packaging

DMEL = Derived Minimum Effect Level
DNEL = Derived No Effect Level
EC50 = Median effective concentration
ECB = European Chemicals Bureau
EEC = European Economic Community
EINECS = European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
ELINCS = European List of Notified Chemical Substances
GHS = Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals
IATA = International Air Transport Association
IBC-Code = International Code for the Construction and Equipment of Ships carrying Dangerous Chemicals in Bulk
IC50 = Inhibition concentration, 50 %
IMDG = International Maritime Code for Dangerous Goods
IUCLID = International Uniform Chemical Information Database
LC50 = Lethal concentration, 50 %
LD50 = Median lethal dose
MARPOL = International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships
PBT = Persistent, Bioaccumulative and Toxic substance
PNEC = Predicted No-Effect Concentration
REACH = Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals
TLV®/TWA = Threshold limit value – time-weighted average
TLV®/STEL = Threshold limit value – short time exposure limit
TRGS = Technische Regeln für Gefahrstoffe
VOC = Volatile Organic Compounds
vPvB = very Persistent and very Bioaccumulative
AwSV = Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen

16.3 **Sonstige Angaben**

Zolltarif

Nicht bestimmt.

Einstufungsverfahren

Geänderte Positionen

ABSCHNITT 2 hinzugekommen: keine

ABSCHNITT 2 hinzugekommen: keine

ABSCHNITT 2 hinzugekommen: keine

Arthur Schopf Hygiene GmbH & Co. KG
Pfaffensteinstraße 1 83115 Neubeuern

ABSCHNITT 2 hinzugekommen: keine

ABSCHNITT 2 hinzugekommen: keine

ABSCHNITT 8 hinzugekommen: Die geltenden Umweltrichtlinien einhalten, die die Einleitung in Luft, Wasser und Boden begrenzen.

ABSCHNITT 8 gelöscht: Siehe ABSCHNITT 6+7

ABSCHNITT 12 hinzugekommen: Auf Grundlage aller verfügbaren Informationen nicht als PBT bzw. vPvB einzusetzen.

ABSCHNITT 12 gelöscht: Eine PTB/vPvB Beurteilung ist nicht möglich, da eine chemische Sicherheitsbeurteilung nicht erforderlich bzw. nicht durchgeführt wurde.

GV Freisetzungsgruppe

Mittel.